

DIE NEUE FIBEL ZUR KERN'SCHEN GANZWORT-METHODE

WER LIEST MIT?

Ein Lesebuch für die Kleinen

Von **Artur Kern**Unter besonderer Mitwirkung von Stadt-Oberschulrat Dr. Egon Wintermantel und der
Freiburger Lehrerbildungsanstalt

Mit vielen Bildern von Johannes Thiel. In Sütterlinschrift geschrieben von Elfriede Weber

Großoktav. (96 Seiten). In Halbleinwand 2 Mark (280 g)

Aus der Praxis herausgewachsene und mehrjährig erprobte Neuschöpfung. Kein Ausgehen von Einzelbuchstaben, sondern vom Wortganzen.

Die Kern'sche Methode ist konsequent. Sie begnügt sich nicht — wie das in andern Fibeln geschieht — mit 2—3 Seiten Wortbildern, um dann endgültig synthetisch zu verfahren, sondern paßt sich den Entwicklungen und Reifungen der Kinderseele organisch an.

Der Sinnfaktor ist in den Mittelpunkt des Lesens gerückt, so daß mechanisches Lesen nicht aufkommen kann. Durch das stete Auffassen des ganzen Wortes wird die Rechtschreibung günstig beeinflußt. Die Einführung der Druckschrift geschieht unter Beachtung der psychologischen Gesetze.

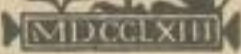
Die bildmäßige Ausstattung der Kern-Fibel dürfte mit der literarischen Qualität auf gleicher Höhe stehen. Der kindlichen Empfindungs- und Anschauungsweise ist Rechnung getragen worden durch möglichste Vereinfachung der Komposition, durch Klarheit der Linie, durch Lustigkeit, Bewegung und Farbe. Die Kinder sollen nicht zum schematischen Nachzeichnen veranlaßt, sondern zum Gestalten aus eigener Art und Kraft angeregt werden. Der Übergang vom Bilderbuch zum ganzheitlich aufgebauten Lesebuch wird schrittweise vollzogen.

Über den Gebrauch der Fibel berichtet die soeben als selbständige Broschüre erschienene „**Kurze Anleitung zum Gebrauch der Fibel**“ von Artur Kern (32 Seiten, 40 Pfennig).

Eine umfassende, wissenschaftlich-kritische Fundierung der Ganzheitsmethode enthält das im Dezember 1930 erschienene Buch von A. und E. Kern, „Ist unsere Lesemethode richtig?“ (140 Seiten, 3.80 Mark, gebunden 5.20 Mark).

Kerns Feststellungen haben den Beifall führender Psychologen und Pädagogen und der Fachpresse gefunden.

Zur Erleichterung der Einführung liefert der Verlag an die betreffende Schule ein Stück des Lesebuchs zur Prüfung, das nach Einführung des Buches kostenfrei überlassen wird. Wir dürfen das Sortiment freundlichst bitten, solche Gesuche direkt an den Verlag zu leiten.

② **HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU** ②In Kürze  erscheint:**Schultheß'****Europäischer Geschichtskalender 1930**

Neue Folge. Sechsvierzigster Jahrgang. (Der ganzen Reihe 71. Band)

Herausgegeben von Ulrich Thürauf

Etwa 560 Seiten 8°. Geheftet RM 28.—, in Leinen RM 32.—

Dieses altbewährte historisch-politische Jahrbuch hat wieder den Anschluß an das Kalenderjahr und damit seine alte führende Stellung erreicht. Auch der neue Jahrgang 1930 erscheint rechtzeitig zu Ostern, was von allen Beziehern begrüßt werden wird. Wir bitten das Sortiment, auch jetzt wieder für den „Schultheß“ zu werben; er gehört zum festen Bestand jeder ansehnlichen Bibliothek. Bei Serienbezug treten bedeutende Preisermäßigungen ein. Sonderprospekte stehen zur Verfügung.

„Ein zur Verfolgung der Zeitgeschichte unentbehrliches Nachschlagewerk. Immer wieder sei betont, mit welcher Sorgfalt und Knappheit die Fülle des Stoffes geordnet wurde, wobei allein sachliche, in keiner Weise parteiische Gesichtspunkte maßgebend sind. . . Wir benutzen gern die Gelegenheit, noch einmal auf diesen Kalender aufmerksam zu machen, den wir als ein ebenso unerlässliches wie zuverlässiges Rüstzeug für Historiker und Politiker erachten und wertschätzen.“

Zeitschrift für Geopolitik

② **C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München**